

# GEMEINDE INFO

## Werthenstein

Juli 2017/Nr. 117

Aus der Ratsstube	2
Bevölkerungsbewegung	3
Baubewilligungen	3
Handänderungen	4
Informationen aus der Gemeindeverwaltung	7
Personelles	8
Mitteilungen	9
Vorankündigungen	12
Umwelt und Energie	12
Sicherheit	13
Feuerwehr Malters-Schachen	14
Bürgerrechtswesen	15
AHV-Zweigstelle Werthenstein	15
Aus der Schule / Schulpflege	16
Geburtstags-Gratulationen	21

# Aus der Ratsstube

## «Alles hat ein Ende...»

Liebe Werthensteinerinnen, lieber Werthensteiner

Am letzten Juni-Tag durfte ich als Gemeindeschreiber von euch allen Abschied nehmen. Während rund vierzig Jahren war das Gemeindehaus meine «Tagesstätte», in den Jahren 1969 bis 1972 als «KV-Stift», ab anfangs 1980 bis zum Hinschied meines Lehrmeisters Richard Steiner als Steuerbeamter und Gemeindeschreiber-Substitut und ab Mitte 1985 bis Ende des vergangenen Monats als Gemeindeschreiber. Während dieser langjährigen beruflichen Tätigkeit in der Werthensteiner Gemeindestube durfte ich viele Einwohnerinnen und Einwohner und unzählige weitere Personen kennen und schätzen lernen. Ich hatte aber auch das Glück, permanent mit hochmotivierten und sehr kollegialen Gemeinderatsmitgliedern wie auch Mitarbeitenden arbeiten zu dürfen; eine Errungenschaft, die seinesgleichen suchen lässt. Denn nicht umsonst kommen «Ehemalige» von Zeit zu Zeit immer wieder zum «Znünikafi» und der letzte Arbeitstag im Kalenderjahr haben sich aktuelle und frühere Ratsmitglieder, Kanzlistinnen und Kanzlisten, Lernende usw. in ihrer Agenda dick angestrichen. Diese Jahresausklänge im «Znünrüml» waren sehr gesellig, ebenso auch der legendäre Fondue-Plausch im Gemeindehaus-Schalterraum jeweils am Vorabend des Andreastag. Es würde den Rahmen dieses Vorwortes sprengen, wenn ich die unvergesslichen Ski- und Wandertage mit dem Gemeindepersonal wie auch die Ausflüge mit den Behördenmitgliedern beschreiben würde. Es war immer jeweils schön und gemütlich.

Aber auch die freundliche, angenehme Art der Werthensteiner Bevölkerung hat mich immer wieder tief beeindruckt. Überall fand ich einen wunderschönen Zugang zu allen Generationen; das Werthensteiner Volk (und damit meine ich nicht nur die Bewohner des mittleren Gemeindeteils, sondern auch die Märtler und die Schachner) ist mir «ans Herz gewachsen». In Erinnerung bleibt mir auch die grosse Solidarität unter der Bevölkerung bei Abstimmungen über Baukredite wie den Neubau der Schul- und Freizeitanlage Schachen, den Um- und Anbau des Gemeindehauses im Märt etc., aber ganz besondere bei der Bewältigung verschiedener Naturereignisse (Vivian, Lothar, unzählige Hangrutschungen, Hochwasser, Felsabbrüche usw.). Sofern erforderlich, sind die Werthensteinerinnen und Werthensteiner immer zusammen gestanden. Hoffentlich bleiben diese äusserst positiven Erkenntnisse in unserer Gemeinde auch inskünftig erhalten.

Den Gemeinderatsmitgliedern, meinen Mitarbeitenden wie auch etlichen weiteren Helferinnen und Helfern danke ich auch namens meiner Familienangehörigen für das wunderschöne und erlebnisreiche Treffen und die sinnvollen Geschenke zum Übertritt in meine Pensionierung. Es bleibt mir nur noch übrig, euch allen ganz herzlich zu danken. Es war eine herrliche Zeit in einem so guten Team und Ambiente Dienst leisten zu dürfen! Mein Nachfolger Peter Helfenstein wird bestimmt auch solche positive Feststellungen machen dürfen; dazu wünsche ich ihm viel Freude und vollen Erfolg.

Adieu und auf Wiedersehn bei einer anderen Gelegenheit.

Euer Gemeindeschreiber i.R. (im Ruhestand)

**Erwin Bucher**

# Bevölkerungsbewegung

## Stand per 31. Dezember 2016

2017

<b>Januar 2017</b>	Zuzüge	28
	Geburten	2
	Wegzüge	5
	Todesfälle	4

<b>Februar 2017</b>	Zuzüge	12
	Geburten	2
	Wegzüge	15
	Todesfälle	1

<b>März 2017</b>	Zuzüge	24
	Geburten	6
	Wegzüge	14
	Todesfälle	3

<b>April 2017</b>	Zuzüge	19
	Geburten	2
	Wegzüge	6
	Todesfälle	1

<b>Mai 2017</b>	Zuzüge	18
	Geburten	2
	Wegzüge	10
	Todesfälle	2

<b>Juni 2017</b>	Zuzüge	12
	Geburten	1
	Wegzüge	18
	Todesfälle	2

**Stand per 30. Juni 2017** **2088**  
(inkl. Wochenaufenthalter)

## Zahl der Ausländer:

Vorläufig aufgenommen	36
Asylsuchende	7
Kurzaufenthalter	8

Jahresaufenthalter	106
Niedergelassene	132
<b>Total Ausländer</b>	<b>289</b>
(31. Dezember 2016)	252)

# Baubewilligungen

vom 01. Januar 2017 bis 30. Juni 2017

## Bauherr

## Bauobjekt

Andreas und Christa Müller-Haas Schmitteweidli 1 6110 Wolhusen	Neubau Schafstall mit Maschinenunterstand auf Grundstück-Nr. 200, Schmitteweidli 1, Wolhusen
Bruno Wespi-Kurmann Chächebüel 1 6106 Werthenstein	Anbau Rindviehstall auf Grundstück-Nr. 402, Chächebüel, Werthenstein
René Hermann Kommetsrüti 59 6110 Wolhusen	Ersatzneubau Wohnhaus auf Grundstück-Nr. 294, Grabehüsli 1, Wolhusen
Wasserversorgung Werthenstein Marktweg 2 6110 Wolhusen	Ersatz Brunnstube auf Grundstück-Nr. 200, 430, 448, 450, 702 und 99, Staldig, Mürgen, Sulzig
Gemeinde Werthenstein Marktweg 2 6110 Wolhusen	Neubau Sammelleitung auf div. Grundstücken, Lochmüli-Tribschwande-Chlistei

Beat Bucheli-Studer Kantonsstrasse 2 6105 Schachen	Neubau Parkplätze auf Grundstück-Nr. 82, Kantonsstrasse 2, Schachen
Kath. Kirchgemeinde Werthenstein Buechwäldlistrasse 18b 6106 Werthenstein	Einbau Wohnung und Umbau Büro auf Grundstück-Nr. 92, Oberdorfstrasse 7 und 9, Werthenstein
Andreas und Maria Ambühl-Bachmann Egghof 1 6110 Wolhusen	Ersatzneubau Wohnhaus auf Grundstück-Nr. 204, Eggrüti 1, Wolhusen
Eduard und Heidi Hurni-Stadelmann Stöckere 1 6105 Schachen	Ersatzneubau Wohnhaus auf Grundstück-Nr. 573, Stöckere 1, 6105 Schachen
Lukas Schärli Hiltensweid 5 6110 Wolhusen	Neubau Gewerbegebäude mit Wohnung auf Grundstück-Nr. 733, Entlebucherstrasse 78, Wolhusen
Adrian und Céline Tanner Oberdorf 6 6105 Schachen	Neubau Dreifamilienhaus auf Grundstück-Nr. 171, Bahnhofstrasse 7, Schachen
Werthenstein BioPharma GmbH Industrie Nord 1 6105 Schachen	Einbau Labor auf Grundstück-Nr. 115, Industrie Nord 1, Schachen
Walter Roos Horüti 8 6110 Wolhusen	Umbau Wohn- und Geschäftshaus auf Grundstück-Nr. 51, Entlebucherstrasse 45, Wolhusen
Salt Mobile SA Rue du Caudray 4 1020 Renens	Neubau Mobilfunkanlage auf Grundstück-Nr. 736, Industrie Nord 10, Schachen
Markus Schwegler Altgade 1 6105 Schachen	Neubau Autounterstand auf Grundstück-Nr. 361, Altgade, Schachen
Korporationsgemeinde Schachen Langnau 3 6105 Schachen	Umbau Gebäude, Einbau Wohnung und Neubau Parkplatz auf Grundstück-Nr. 154, Kantonsstrasse 10, Schachen

## Handänderungen

vom 01. Januar 2017 bis 30. Juni 2017

Veräusserer	Erwerber	Grundstück
Einfache Gesellschaft Bürkli	Cyrill Tanner Oberdorf 6 6105 Schachen	Grundstück-Nr. 539, Unter-Langnau, Schachen
Meier-Bühlmann Josef Erben	Meier Franz Xaver St. Ottilienstrasse 36 6018 Buttisholz	Grundstück-Nr. 332, Sandbode, Werthenstein



Heitzmann Anton Kirchmattstrasse 28 6312 Steinhausen	Refugio AG Kirchmattstrasse 28 6312 Steinhausen	Grundstück-Nr. 159, Rümligstrasse 1, Schachen
Wilhelm Bieri	Wilhelm Bieri Erben Oberdorf 7 6105 Schachen	Grundstück-Nr. 929, Mätteliguëtstrasse 34, Schachen
Homeland AG Rothenring 22 6015 Luzern	Sehmi und Arzu Özсарik Schöngrund 5 6343 Rotkreuz	Grundstück-Nr. 67, Entlebucherstrasse 57, Wolhusen
Pius und Verena Dahinden-Lötscher Moos 4 6105 Schachen	Bruno Odermatt Burleschi und Nadia Burleschi Mätteliguëtstrasse 43 6105 Schachen	Grundstück-Nr. 821 und 5017, Mätteliguëtstrasse 43, Schachen
Doris Müller-Koller Horüti 6 6110 Wolhusen	Micha Achermann Schwandenstrasse 6 6110 Wolhusen	Grundstück-Nr. 189, Schwandenstrasse 6, Wolhusen
Einfache Gesellschaft Krummenacher +	Wolma AG Marktweg 6 6110 Wolhusen	Grundstück-Nr. 50007, Entlebucherstrasse 36, Wolhusen
Pircher partner IMMOBILIEN AG Emmenweg 7 6105 Schachen	Christian Brun und Cornelia Kurmann Moos 2 6017 Ruswil	Stockwerkeigentum-Nr. 3137, Unter-Langnau 13, Schachen
Josef Steffen Rosseischür 1 6110 Wolhusen	Anton Vogel Wilzigen 2 6162 Entlebuch	Grundstück-Nr. 956, Rosseischür, Wolhusen
Luise Portmann-Spichtig Marktweg 8 6110 Wolhusen	Daniel Portmann Bahnhofstrasse 1 6102 Malters und Beatrix Bachmann-Portmann Bremgarten 1 6016 Hellbühl	Stockwerkeigentum-Nr. 3001 und 3013, Marktweg 8, Wolhusen
Beat Portmann Eggischwand 2 6105 Schachen	Sandro Rindlisbacher Bühl 34 6196 Marbach	Stockwerkeigentum-Nr. 3043, Rümligstrasse 5, Schachen
REP Invest AG Usserhus 5 6023 Rothenburg	Elia Husmann und Aline Lustenberger Moos 4 6105 Schachen	Stockwerkeigentum-Nr. 3121 und 5085, Moos 4, Schachen
Jagdgesellschaft Werthenstein	Jagdhausgesellschaft Werthenstein	Grundstück-Nr. 462, Oberstaldig, Werthenstein
Käsereigenossenschaft Schachen Langmatt 6105 Schachen	Korporationsgemeinde Schachen 6105 Schachen	Grundstück-Nr. 154, Kantonsstrasse 10, Schachen
Halter-Rupp Alban Erben	Erhard und Monika Unternährer-Stadler Moos 23 6105 Schachen	Grundstück-Nr. 722, Moos 1, Schachen

REP Invest AG Usserhus 5 6023 Rothenburg	Urs und Lilli Stöckli-Baumgartner Farnbüel 14 6105 Schachen	Stockwerkeigentum-Nr. 3120 und 5084, Moos 4, Schachen
Portmann Theo Erben	Ruth Portmann-Schnider Moosrain 1 6105 Schachen	Grundstück-Nr. 875, Moosrain 1, Schachen
Franz Vogel Wilzigen 4 6162 Entlebuch	Roland Vogel Wilzigen 4 6162 Entlebuch	Grundstück-Nr. 838, 896 und 897, Chapellboden, Wolhusen
Walter Roos Horüti 6 6110 Wolhusen	Lukas und Helen Eberli-Muster Entlebucherstrasse 39b 6110 Wolhusen	Stockwerkeigentum-Nr. 3098 und 5020, Entlebuch- erstrasse 39b, Wolhusen
Rööslı Josef Erben	Pılu Immobilien GmbH Soldanella 6123 Geiss	Grundstück-Nr. 15, Marktring 18, Wolhusen
Pıus Tanner Oberdorf 6 6105 Schachen	Isabella Stalder-Tanner Chlisteı 6 6106 Werthenstein	Grundstück-Nr. 532, Möslıstrasse 10, Schachen
Isabella Stalder-Tanner Chlisteı 6 6106 Werthenstein	Stefan Stalder Chlisteı 6 6106 Werthenstein	Grundstück-Nr. 532, Möslıstrasse 10, Schachen 1/2 Anteil
Otto Husmann Mättelıguetstrasse 58 6105 Schachen und Iris Husmann-Caplazi Mättelıguetstrasse 11b 6105 Schachen	Iris Husmann-Caplazi Mättelıguetstrasse 11b 6105 Schachen	Grundstück-Nr. 840, Mättelıguetstrasse 11b, Schachen
Epanti AG Wassergrabe 3 6210 Sursee	Marco und Claudia Erni-Müller Feldhöfli 5 6012 Obernau	Grundstück-Nr. 926, Mättelıguetstrasse 30b, Schachen
REP Invest AG Usserhus 5 6023 Rothenburg	Fabıo und Evelyn Cuglıarı Moos 4 6105 Schachen	Stockwerkeigentum-Nr. 3114 und 5086, Moos 4, Schachen
Franz Josef Schütz-Vetter Erben	Franz Josef Schütz-Vetter Erben	Grundstück-Nr. 543, Staldıgwald, Werthenstein und 546, Kesslerhüslı 1, Werthenstein

# Informationen aus der Gemeindeverwaltung

## Abstimmungsdaten 2017 und 2018

24. September 2017	Abstimmungssonntag
26. November 2017	Abstimmungssonntag
04. März 2018	Abstimmungssonntag
10. Juni 2018	Abstimmungssonntag
23. September 2018	Abstimmungssonntag
25. November 2018	Abstimmungssonntag

## Budget-Gemeindeversammlung

Die Budget-Gemeindeversammlung findet am Montag, 4. Dezember 2017 um 20.00 Uhr in der Rümlihalle in Schachen statt.

## Mütter- und Väterberatung

### Daten von August 2017 bis Dezember 2017

#### Schachen

Ort: Mehrzweckhalle  
Verantwortliche Mütterberaterin: Vreni Studer-Lustenberger, Mütterberaterin NDS  
Email und Telefon: vreni.studer@sobz-entlebuch.ch / 041 485 72 45  
Telefonberatung: Montag-Freitag 08.00–09.30 Uhr  
Beratungen in Schachen: jeweils am 3. Montag im Monat 13.30–16.30 Uhr (mit Anmeldung)  
**Daten 2017:** 21. August, 18. September, 16. Oktober, 20. November, 18. Dezember

#### Werthenstein

Ort: Kloster, Pfarrsaal  
Verantwortliche Mütterberaterin: Vreni Studer-Lustenberger, Mütterberaterin NDS  
Email und Telefon: vreni.studer@sobz-entlebuch.ch / 041 485 72 45  
Telefonberatung: Montag-Freitag 08.00–09.30 Uhr  
Beratungen in Werthenstein: jeweils am 1. Montag im Monat 14.00–16.00 Uhr (mit Anmeldung)  
**Daten 2017:** 7. August, 4. September, 2. Oktober, 6. November, 4. Dezember

# Personelles

## Letzter Arbeitstag von Gemeindeschreiber Erwin Bucher

Am Freitag, 30. Juni 2017 beging der langjährige Gemeindeschreiber Erwin Bucher seinen letzten Arbeitstag vor seiner Pensionierung. Es sollte ein ganz besonderer Tag werden. Nach dem gemeinsamen Morgenessen mit dem Verwaltungsteam hat Erwin Bucher sein Büro definitiv weitergegeben. Schon bald ging es weiter ins Restaurant Kloster, wo der scheidende Gemeindeschreiber von ehemaligen und aktuellen Gemeinderatsmitgliedern in Empfang genommen wurde. Zusammen haben die Anwesenden beim Mittagessen vergangene Zeiten hochleben lassen. Die eigentliche Verabschiedung erfolgte am Abend im hergerichteten Festzelt auf dem Marktplatz. Mit Erwin Bucher feierten langjährige Weggefährten, seine Familie, die Gemeinderatsmitglieder von Werthenstein und Wolhusen sowie ehemalige Arbeitskollegen und Lernende, die Erwin Bucher auf dem beruflichen Weg ein Stück weit begleitet



haben. Erwin Bucher pflegte als Gemeindeschreiber – aber auch als Mensch – unzählige persönliche Kontakte, was an diesem Abend deutlich zu spüren war. Mit den besten Wünschen für die Zukunft wurde Erwin Bucher sein Bürostuhl als Geschenk überreicht. Show-Einlagen von ehemaligen Lernenden sowie eine Jazzband umrahmten den gelungenen Abend.

Für seine langjährige Tätigkeit im Dienste der Gemeinde Werthenstein dankt der Gemeinderat namens der ganzen Bevölkerung ganz herzlich. Wir wünschen Erwin Bucher von Herzen alles Gute und beste Gesundheit. Sein Nachfolger Peter Helfenstein hat sein Amt am 1. Juli 2017 angetreten.

Fotolegende: Sein ehemaliger Lernender, André Aregger (rechts), überreicht Erwin Bucher als Dankeschön einen «Schokoladenbaum» und vermutlich eine etwas ruhigere Zukunft, Glück, Erfolg und beste Gesundheit.

## Rückkehr nach Mutterschaftsurlaub

Per 1. April 2017 ist Gemeindeschreiber-Substitutin Susan Schmidiger-Felder, Hasle aus dem 4-monatigen Mutterschaftsurlaub zurückgekehrt. Neu arbeitet Susan Schmidiger-Felder im 40 %-Pensum (vorher 80 %).

## Abschluss Fachmodul Recht



Verwaltungsmitarbeiterin Michelle Ambauen, Entlebucherstrasse 66, Wolhusen-Markt, hat im Juni den einjährigen, berufsbegleitenden Lehrgang Verwaltungswirtschaft Fachmodul Recht bei der Hochschule Luzern erfolgreich abgeschlossen und darf in den nächsten Tagen den Fachausweis als Verwaltungsfachfrau entgegennehmen. Wir gratulieren Michelle Ambauen diesem Abschluss und wünschen weiterhin viel Freude und Befriedigung auf der Gemeindeverwaltung Werthenstein. Michelle Ambauen wird anfangs Herbst ihre Weiterbildung mit dem Besuch des Lehrgangs Verwaltungsmanagement (dieser dauert rund 1½ Jahre) abschliessen. Mit einem erfolgreichen Abschluss dieses Lehrganges erteilt die Prüfungskommission das Luzerner Gemeindeschreiberpatent.

## Erfolgreicher Lehrabschluss

Chantal Wirz, Farnbüel 20, Schachen hat soeben die Lehrabschlussprüfung als Kauffrau mit Berufsmatura auf der Gemeindeverwaltung erfolgreich absolviert und bleibt dem Verwaltungsteam bis Ende Jahr als Verwaltungsmitarbeiterin erhalten. Zum Lehrabschluss gratulieren wir herzlich!



## Neue Lernende auf der Gemeindeverwaltung

Am 7. August 2017 wird Ariane Thalman, Zihlenfeld 13, Wolhusen ihre dreijährige Ausbildung als Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung beginnen. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung heissen Ariane Thalman im Verwaltungsteam herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude beim Einstieg ins Berufsleben.





# Mitteilungen



## GV Frauenbund Malters – Auflösung Frauenbund Schachen

An der GV vom 27. Januar 2017 hat sich der Frauenbund Schachen nach 125 Jahren endgültig dem Frauenbund Malters angeschlossen und wurde aufgelöst. Es liessen sich für die Vorstandsarbeit keine neuen Frauen finden, deshalb hat sich der FB Schachen zu diesem Schritt entschlossen. Die Schachner Frauen wurden am 29. September 2016 an einer Info-Veranstaltung über die Auflösung orientiert. Das Protokoll der Info-Veranstaltung wird auf der Homepage des Frauenbund Malters aufgeschaltet und kann eingesehen werden. Der Martinsliechtli-Umzug wird künftig vom Elternforum Schachen und der Weihnachtsmarkt durch das Weihnachtsmarkt-Team Schachen organisiert. Der Besuchsdienst wird aufrechterhalten und die fleissigen Frauen werden die über 80-jährigen Jubilaren/Innen besuchen. Alle weiteren Aktivitäten können aus dem Jahreskalender des «Bildungs- und Freizeitangebots» entnommen werden. Der Jahresbeitrag von Fr. 20.00 wird vom FB Malters eingefordert. Mit einem gespendeten Dessert versüsste und verabschiedete sich der FB Schachen an der GV.



## Der Weihnachtsmarkt Schachen besteht weiter!

Der Frauenbund Schachen führte vor mehr als 20 Jahren einen Handwerkermarkt zur Mitfinanzierung der neuen Mehrzweckhalle durch. Überwältigt vom Erfolg entschied sich der Vorstand ein Jahr später, den Weihnachtsmarkt ins Leben zu rufen. Viele Frauen und Männer aus Schachen und der umliegenden Region präsentieren ihre Werke an über 30 Ständen in und vor der Rümlihalle Schachen. Die Besucher können sich von der weihnachtlichen Atmosphäre anstecken lassen und sich gleichzeitig im Märstöbli verpflegen. Die Spielgruppe Spatzennäschli entführt jeweils die kleinen Gäste ab 4 Jahren in eine fabelhafte Märchenwelt.

Das Weihnachtsmarkt-Team wurde im Dezember 2016 zum letzten Mal vom Frauenbund Schachen unterstützt, da sich dieser auf die Generalversammlung 2017 aufgelöst hat.

### WIR MACHEN WEITER!

Unser 5-köpfiges Team wird den Weihnachtsmarkt Schachen im gewohnten Rahmen selber weiterführen. Mit dem Erlös werden wir wohltätige Institutionen unterstützen oder das Geld im Dorf Schachen einsetzen, wo gerade «Not am Mann» ist.



Wir sind motiviert und freuen uns auf den nächsten Weihnachtsmarkt – vorbeischaun lohnt sich.

## Passbüro des Kantons Luzern – Neue Öffnungszeiten ab Juli 2017

Ab Juli 2017 sind die Schalter des Passbüros Luzern wie folgt geöffnet:

- Montag bis Mittwoch, von 08.00 bis 11.45 und von 13.00 bis 17.00 Uhr,
- Donnerstag, von 08.00 bis 11.45 und von 13.30 bis 18.30 Uhr,
- Freitag, von 08.00 bis 17.00 Uhr durchgehend.

Mehr Infos unter:

[www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) oder [www.passbuero.lu.ch](http://www.passbuero.lu.ch)

## Entsorgung neu mit der Sammelsurium AG

Was lange währt wird endlich gut.

Bereits vor einigen Jahren hatte ich die Idee, in Wolhusen einen Entsorgungsplatz zu eröffnen. Nun endlich wird mein lang gehegter Traum Wirklichkeit.

Am 3. Juli 2017 um 08.00 Uhr öffnete die Sammelsurium AG die Tore für Entsorgungen sämtlicher Art (ausgenommen Sonderabfälle). Der ganze Muldenbereich der Imbach AG wird in der neu gegründeten Sammelsurium AG weiter geführt.

In der Vergangenheit durfte die Imbach AG für Sie Dienstleistungen im Bereich Entsorgung erbringen. Es würde uns freuen, unter neuem Firmennamen weiterhin Ihr Ansprechpartner zu sein, wenn es um die Entsorgung geht.

Wir erlauben uns, Aufträge ab dem 3. Juli 2017 über die Sammelsurium AG abzurechnen. Wir sichern Ihnen weiterhin kompetente und pünktliche Dienstleistungen zu. Bei Fragen, Wünschen oder Anliegen rufen Sie uns an.

Vom Wechsel werden Sie kaum etwas bemerken. Die bewährten Chauffeure René Stadelmann (Hakengerät) und Fernando Pilat (Kehrichtwagen und Welaki) werden auch in Zukunft die Transporte ausführen. Die Fahrzeuge behalten vorläufig die bekannte rot/grün Farbe. Vor Ort an der Entlebucherstrasse 84 (Hauptstrasse Wolhusen – Doppleschwand/Romoos) wird sich vor allem Roger Hafner um Ihr Anliegen kümmern. Mir obliegt die Führung des Betriebes sowie die ganze Administration.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der Sammelsurium AG willkommen heissen dürfen.  
Auf eine gute Zusammenarbeit!

Freundliche Grüsse  
Sammelsurium AG

Brigitte Imbach



**Wichtig:** Für alle Einwohner von Werthenstein wird bis Ende Jahr alles beim Alten bleiben. Das Entsorgungskonzept wird aufgrund der neuen Ausgangslage im Herbst 2017 komplett neu überarbeitet mit voraussichtlicher Wirkung auf 01.01.2018.

## Marktplatz

**Auf und rund um unseren Marktplatz  
«Einst und Jetzt»**

Der Dorfteil Wolhusen-Markt, der auch als Flecken bekannt ist, hat eine Vergangenheit, die ins frühe Mittelalter zurück reicht. Die hohen Herren in Luzern spielten ihre Macht aus und hatten alles Interesse daran, dass nur Willisau, Sempach, Sursee, Münster und das Städtchen Wolhusen, als Tor zum Entlebuch, mit der Stadt Luzern mit dem Marktrecht gleichgestellt wurden.



Das Marktgeschehen hat sich vor dem Marktbrand 1876 unter dem Schutz der ausladenden Dächer, später im Schatten der vielen Bäume am Strassenrand, entlang der Landstrasse durch den Flecken abgespielt.

Der Brand des «Chäppalihus im Jahr 1923 und in der Folge die Weitsicht des Gemeinderates Werthenstein, samt der «Fleckenburger», schafften den frei gewordenen Raum für den heutigen Marktplatz. Das «Chäppalihus» wurde nicht mehr aufgebaut und die Gärtchen «Pflanzplätz» neben dem Märthäppali wurden aufgehoben.

Der zunehmende Verkehr auf der Landstrasse (heute Entlebucherstrasse) schränkte den Raum für die Marktstände immer mehr ein. Das Kleinvieh wurde vor dem Feuerwehrmagazin, vor dem Gasthof Kreuz und Kreuzanteil, platziert, während für das Grossvieh bis 4 Zehnerriemen zur Verfügung standen. So kam der Marktplatz zur vollen Geltung. Er wurde benutzt für die 4 grossen Jahr- Vieh- und Warenmärkte und die 10 Monatsmärkte. Auf dem Markt wurden die bäuerlichen Erzeugnisse, Klein- und Grossvieh angeboten und zu Geld gemacht (am und im Markt). Im Kreuz und in der Krone wurden Geschäfte und Verträge abgeschlossen, Freundschaften und Feindschaften begründet und Hochzeiten zusammengefügt.

Am Wolhuser Markt wurden Lebkuchen, Glasschneider, Zapfenzieher, Hosenträger, Schmierseife und Nähadel-Einfädelapparate vom Hersteller höchstpersönlich demonstriert und verkauft.

Der im Anschluss an die Sanierung der T 10, von der Post bis zur Stewo 2015/16, neu gestaltete Marktplatz darf sich sehen lassen. Die verschobene Ein- und Ausfahrt bietet eine gute Übersicht auf die Kantonsstrasse. Die neuen Asphaltbelege und die mit Verbundsteinen gut geordneten Parkfelder werden vor allem von eiligen Kunden des angrenzenden «Dorf-Märt» oder von Besuchern des Gemeindehauses Werthenstein und des Gasthofs Krone reichlich benutzt.

Neben dem «Märthäppeli» wird eine von der Quartiervereinigung Flecken Markt mitfinanzierte Begegnungs- oder Pausenecke eingerichtet. Bei den zwei Viehschauen im Herbst 2016 erfolgten durch den vorsorglich angebrachten Sägemehl-Schutzbelag keine Verschmutzungen der Parkfelder. Ebenso für den Chilbimarkt und die beliebte Chäppalichilbi, sowie bei Bögverbrennen hat sich der neu gestaltete Markplatz bestens bewährt.

Rund um den Marktplatz stehen markante Gebäude: das Gemeindehaus der Gemeinde Werthenstein, das Märthäppeli, das Neuheim der Familie Bucher und der komplett umgebaute «Dorf-Märt» mit einem erweiterten Angebot. Die 9 Geschäfte profitieren vom neuen Parkleitsystem, das die Kunden anhand von grünen und roten Lämpchen direkt zu den freien Parkplätzen führt.

Gegenüber der Strasse befindet sich der Gasthof Krone und das neu erstrahlte Neuhaus (ehem. Portmann Arthur, jetzt Walter Roos). Mit dem Marktbrunnen könnte der Dorfplatz für eine der geplanten Sendungen vom Radio DRS Musikwelle oder gar für den Donnstig-Jass vom Fernsehen kandidieren.

In der Realität hat der Marktplatz jedoch eine ganz andere Funktion als noch vor nur 20 Jahren. Heute stehen die Parkplätze für Besucher des Gemeindehauses Werthenstein, der Krone, der Haushalte und Gewerbebetriebe im Markt und den Kunden des angrenzenden «Dorf-Märt» für eine zeitlich beschränkte Parkdauer (blaue Zone) zur Verfügung.

Frühjahr 2017

Hans Hauser

# Vorankündigungen

## Spitex Region Entlebuch

Generalversammlung der Spitex Region Entlebuch  
Dienstag, 15. Mai 2018, 19.30 Uhr  
Wohn- und Pflegezentrum Berghof, Wolhusen



## Umwelt und Energie

### Erfolgreiches erstes Quartal für das Förderprogramm zur Wärmedämmung von Gebäuden

Im ersten Quartal 2017 konnten im Kanton Luzern bereits über hundert Gesuche für die Wärmedämmung von Dächern und Fassaden bewilligt werden. Insgesamt wurden knapp 1,8 Millionen Förderfranken zugesichert. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können bis Ende Jahr weiterhin vom attraktiven Förderbetrag von 60 Franken pro wärmegeämmte Fläche profitieren.

Das kantonale Förderprogramm für die Wärmedämmung von Gebäuden ist im ersten Quartal gut ange laufen. 117 Gesuche wurden bereits bewilligt und weitere 60 sind eingereicht worden und werden zurzeit geprüft (Stand 31. März 2017). Nach der Zusicherung von zirka 1,8 Millionen Franken stehen 2017 im Kanton Luzern noch über 10 Millionen Franken für die Förderung von Gebäudehüllensanierungen zur Verfügung. Das Geld stammt aus der nationalen CO<sub>2</sub>-Abgabe auf fossilen Brennstoffen wie Heizöl oder Erdgas. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sind eingeladen, ein konkretes Sanierungsprojekt einzureichen. Das Gebäudeprogramm fördert die Wärmedämmung von Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich. Anspruch auf Fördergeld besteht, wenn mindestens eine Fläche von 50 Quadratmetern saniert wird bzw. der Förderbeitrag von 3000 Franken überschritten wird. Förderberechtigt sind Gebäude mit einer Baubewilligung vor dem Jahr 2000. Die Energieberatung Luzern hilft als neutrale Beratungsstelle weiter.

#### Energiespareffekt durch Wärmedämmung wirkt schnell

Obwohl die Wärmedämmung selber auch Energie verbraucht, spart sie viel mehr Energie ein, als für Herstellung, Montage und spätere Entsorgung aufgewendet werden muss. Man spricht dabei von der «grauen Energie». Graue Energie ist versteckte Energie. Sie verbirgt sich in allen Konsumgütern. Es ist jene Energie, die für die Herstellung, den Transport oder die Lagerung aufgewendet wurde. Diese graue Energie muss mit dem Energiespareffekt der Wärmedämmung verglichen werden. Je nach Dämmmaterial und Dämmstärke spart eine Wärmedämmung nach 2 bis 5 Jahren mehr Energie ein als graue Energie investiert wurde.

#### Raumwärmeverbrauch dank Wärmedämmung in der Schweiz sinkend

Zwei Drittel der Endenergie verbraucht ein durchschnittlicher Schweizer Haushalt für das Heizen. Das Heizen der Gebäude zählt mit dem Verkehr und dem Gewerbe zu den grössten Energieverbrauchern der Schweiz. Es lohnt sich, in die Gebäudehüllen zu investieren. Das zeigt die Entwicklung der letzten fünfzehn Jahre: Trotz Bevölkerungszunahme und mehr beheizter Wohnfläche konnte der Raumwärmeverbrauch in der Schweiz um über 5 Prozent reduziert werden. Es sind aber weitere Anstrengungen nötig, um die Klimaziele zu erreichen. Nach wie vor werden rund 70 Prozent der Raumwärme mit Heizöl oder Erdgas erzeugt. Für eine warme Stube fließen so Jahr für Jahr rund 5 Milliarden Franken in Öl- und Gasförderländer.

#### Energieberatung Luzern

[www.energie.lu.ch](http://www.energie.lu.ch) / [energie@umweltberatung-luzern.ch](mailto:energie@umweltberatung-luzern.ch) / Telefon 041 412 32 32  
Fördergesuche müssen unbedingt vor Baubeginn eingereicht werden.



### **In fünf Schritten zum Fördergesuch**

1. Informieren Sie sich über das genaue Vorgehen. Kontaktieren Sie die Energieberatung Luzern oder informieren Sie sich auf [www.energie-zentralschweiz.ch](http://www.energie-zentralschweiz.ch).
2. Prüfen Sie, ob Sie einen GEAK Plus benötigen. Ab einem Förderbeitrag von 10'000 Franken bzw. etwa 170m<sup>2</sup> sanierter Fläche benötigen Sie einen Gebäudeenergieausweis (GEAK Plus).
3. Lassen Sie einen GEAK Plus erstellen. Eine Liste der GEAK-Experten finden Sie auf [www.energie.lu.ch](http://www.energie.lu.ch).
4. Planen Sie die Sanierung mit einer Fachperson. Mit dem Sanierungsprojekt legen Sie fest, welche Teile der Gebäudehülle wie gedämmt werden und welche Kosten damit verbunden sind.
5. Reichen Sie das Fördergesuch ein.

Die Eingabe des Gesuchs erfolgt elektronisch über das Gesuchsportal des Kantons Luzern ([www.energie-zentralschweiz.ch](http://www.energie-zentralschweiz.ch)). Wichtig: Fördergesuche müssen vor Baubeginn eingereicht werden. Nach Erhalt der Förderzusage haben Sie zwei Jahre Zeit, die Sanierung abzuschliessen. Die Auszahlung der Fördergelder erfolgt nach Abschluss der Sanierungsarbeiten.

## **Sicherheit**

### **Fitnessstrampoline, Gartentrampoline, Minitrampoline, Trampoline**

Fitness-, Garten- und Minitrampoline sind beliebte Freizeitgeräte. Ihre Gefährlichkeit hängt davon ab, wie sie benutzt werden. Die meisten Unfälle erleiden Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 15 Jahren.

Unfallursachen sind gefährliche Sprünge wie z. B. Saltos und unkoordinierte Stürze durch Überanstrengung, Zusammenstösse mit anderen Personen, Kontakt mit Trampolinfedern oder dem -rahmen sowie das Hinunterspringen statt Absteigen. Gefährdet sind vor allem Hals, Arme, Beine, Kopf und Gesicht. Ein Gartentrampolin muss richtig aufgestellt (2 Meter Abstand zu Hindernissen), gewartet und unterhalten werden.

**Wichtig:** Neu gekaufte Trampoline sollten gemäss Norm SN EN 71-14:2015-03 (Trampoline für den häuslichen Gebrauch) mit einem Fangnetz ausgerüstet sein.

#### **Tipps:**

- Benützen Sie ein Trampolin mit einem Fangnetz.
- Stellen Sie sicher, dass sich nur eine Person auf dem Trampolin befindet.
- Beaufsichtigen Sie Kinder beim Springen.
- Springen Sie nicht vom Trampolin auf den Boden und vermeiden Sie risikoreiche Sprünge wie Saltos, usw.
- Springen Sie barfuss oder in Gymnastik- und leichten Turnschuhen mit dünnen Sohlen.
- Stellen Sie Regeln auf und legen Sie regelmässig Pausen ein.
- Kontrollieren Sie das Trampolin regelmässig und ersetzen Sie abgenutzte, überbeanspruchte oder fehlende Teile.

Sie finden die Broschüre «Trampolinspringen – Sicher springen, sicher landen» auf [www.bestellen.bfu.ch](http://www.bestellen.bfu.ch).

# Feuerwehr Malters-Schachen

## Agathafeier der Feuerwehr Malters-Schachen vom 21. Januar 2017

### Mäart-Stimmung in der Rümlichhalle

Wenig Ernsteinsätze im Feuerwehrjahr 2016, Vertiefung der Materialkenntnisse und «Tag der offenen Feuerwehr» am 6. Mai als Höhepunkt des Jahres 2017: unter dem Motto «Mäart» wurden den Feuerwehrmännern und -frauen für ihren grossen Einsatz gedankt.

Mit Marroni, Glühwein und Punsch wurden die Eintreffenden bei kalten Temperaturen vor der Rümlichhalle in Schachen begrüsst. Der 3. Zug unter der Leitung von Christoph Stübi scheute keinen Aufwand, um die Eingeladenen draussen wie in der Halle in Mäart-Stimmung zu versetzen. Wie Gott den Feuerwehrmann erschaffen hat, erläuterte Gemeindeleiter Sepp Hodel nach der offiziellen Begrüssung durch Kommandant Martin Limacher und wünschte den Feuerwehrleuten möglichst wenig Einsätze.

### Rückblick und Ausblick

Martin Limacher hielt Rückblick auf das Feuerwehrjahr 2016. Obwohl dieses im Januar bereits mit vier Einsätzen innerhalb von nur elf Tagen startete, war es schlussendlich mit 66 Einsätzen ein eher ruhiges Jahr. Die Eingeteilten der Feuerwehr Malters-Schachen leisteten insgesamt 1'422 Einsatzstunden, wobei es sich nebst einem Elementarereignis von anfangs Juni um meistens kleinere Einsätze handelte. Die Organisationsinspektion verlief erfolgreich und die Feuerwehr Malters-Schachen hat überall eine gute bis sehr gute Bewertung erhalten. Ganz nach dem Motto «Gut Ding will Weile haben», durfte die Feuerwehr nach drei Jahren der Vorbereitung am 28. November endlich zwei neue Tanklöschfahrzeuge in Empfang nehmen. Er dankte insbesondere dem Leiter der Beschaffungs-Arbeitsgruppe Oblt Seppi Lötscher, dem Materialoffizier Lt Beni Felder und den Fahrschullehrern unter der Leitung von Lt Bruno Wechsler, welche innert nur vier Tagen sämtliche TLF-Fahrer mit den neuen Fahrzeugen vertraut gemacht haben. Schwerpunkt im neuen Feuerwehrjahr wird nun sein, die Materialkenntnisse inkl. Retablierung der Geräte zu vertiefen und allgemein das hohe Niveau beizubehalten. Dies soll mit guten Übungsbesuchen, engagiertem Mitmachen und einer tollen Kameradschaft erreicht werden. Rot in der Feuerwehr-Agenda eingetragen wurde der 6. Mai 2017: anlässlich einem «Tag der offenen Feuerwehr» wurden die beiden Tanklöschfahrzeuge eingesegnet und gleichzeitig die Hauptübung durchgeführt. Mit einem spannenden Programm wurde der Bevölkerung die Arbeit der Feuerwehr sichtbar gemacht. Seitens der Behördenvertreter sprach Gemeindeammann Fredy Rössli zu den Anwesenden. Er blickte zurück auf die ersten Löschaktionen der Feuerwehren, bei welchen ein Alarm noch mit der Trompete angekündigt wurde, gegenüber heute wo ganz andere technische Möglichkeiten genutzt werden können. Zufrieden stellte er fest, dass die Feuerwehr Malters-Schachen mit grossem Engagement arbeitet und die Gemeinden ihrerseits dafür besorgt sind, dass die Eingeteilten optimale Gerätschaften sowie einsetztaugliche Fahrzeuge vorfinden. Er dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz und schloss mit dem Wunsch nach möglichst wenig Einsätzen im neuen Jahr.

### Ehrungen, Verabschiedungen und Beförderungen

Gleich 19 Kameraden durfte Kommandant Martin Limacher auf die Bühne bitten, ihnen zum Dienstjubiläum gratulieren und auf gesamthaft stolze 315 Jahre Feuerwehrerfahrung hinweisen. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, noch lange auf ihre Dienste zählen zu können.

Mit Oblt Andy Schmid (31 Jahre) und Lt Werner Kramer (27 Jahre) verlassen zwei erfahrene und äusserst engagierte Offiziere die Feuerwehr Malters-Schachen. Mit ihnen wurden auch Natascha Amrein, Erhard Unternährer, Richard Renggli, Markus Schwegler und Beat Zurkirchen verabschiedet. Und wie es der Brauch will, liessen die Austretenden zum Abschluss das «Feuerwehr-Hörndli» laut erklingen.

Sichtlich erfreut bat Kommandant Martin Limacher zwei Kollegen zur Beförderung nach vorne. Lukas Hermann (Chef 1. Zug) und René Dubach (Ausbildungschef) wurden zum Oberleutnant befördert und mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Wirken bedacht.



### **Vielseitiges Unterhaltungsprogramm**

Feiner Duft aus dem hinteren Teil der Halle kündigte das Essen an; bei diversen Mäart-Ständen gab es für die Anwesenden von Spätzlipfanne über Braten mit Risotto zu Asia-Pfanne allerhand Feines zu kosten. Sozusagen zur Verdauung trat dann Feuerwehrmann Reini Sax in Aktion und erzählte von seinen Erlebnissen als Eingeteilter. Spätestens als Schunkelmusik erklang und Reini zum Mitmachen animierte, gab es kein Halten mehr. Ein himmlisches Dessertbuffett – vorbereitet von den Frauen der Eingeteilten des 3. Zuges – bildete den Abschluss einer rundum geglückten Agathafeier 2017, die an der Bar wohl noch lange andauerte...



### **Ehrungen**

**10 Dienstjahre:** Kpl Bless Marco / Kpl Falz Reiner / Kpl Hunkeler Michael /  
Sdt Brühlmann René / Sdt Renggli Richard

**15 Dienstjahre:** Oblt Brühlmann Erich / Lt Gehrig Flurin / Kpl Achermann Peter /  
Kpl Giger Pius / Sdt Renggli Othmar / Sdt Röllli Philipp / Sdt Scherrer Martin

**20 Dienstjahre:** Oblt Dubach René / Fw Riedweg Siegfried / Sdt Brugger Walter /  
Sdt Schurtenberger Bruno

**25 Dienstjahre:** Wm Bühlmann Veri / Sdt Vogel Franz  
(sie wurden am 25. März 2017 an der Delegiertenversammlung des  
Kantonalen Feuerwehrverbandes in Willisau zu Ehrenveteranen ernannt)

**30 Dienstjahre:** Hptm Limacher Martin



### **Austritte**

Oblt Schmid Andy, 31 Jahre  
Lt Kramer Werner, 27 Jahre  
Sdt Amrein Natascha, 3 Jahre  
Sdt Unternährer Erhard, 13 Jahre  
Sdt Renggli Richard, 10 Jahre  
Sdt Schwegler Markus, 16 Jahre  
Sdt Zurkirchen Beat, 27 Jahre



### **Beförderungen**

Lukas Hermann zum Oberleutnant  
René Dubach zum Oberleutnant

# Bürgerrechtswesen

## Einbürgerungsgesuche

Folgendes Gesuch wird von der Bürgerrechtskommission demnächst behandelt:

Megias Mirko, geb. 1970, von Spanien,  
Megias-Djordjevic Dragana, geb. 1969, von Serbien  
mit der Tochter Cristina, geb. 2000, von Spanien,  
wohnhaft in 6105 Schachen, Mätteliguëtstrasse 11



Gemäss Art. 10 des Reglementes für die Bürgerrechtskommission der Einwohnergemeinde Werthenstein sind Einbürgerungsgesuche vor der Behandlung im Gemeinde-Info und im Gemeindeanschlagkasten bekannt zu machen. Allfällige Eingaben über die Gesuchssteller können durch die Bevölkerung innert 30 Tagen (spätestens bis 31. August 2017) schriftlich oder mündlich an die Bürgerrechtskommission Werthenstein, Andreas Wigger-Grüter, Präsident, Mätteliguëtstrasse 21, 6105 Schachen, (Tel.: 041 370 99 82; E-Mail: wigger-schachen@bluewin.ch) gemeldet werden.

Es ist zu beachten, dass anonyme Stellungnahmen von der Kommission nicht berücksichtigt werden können. Personen, die sich zu den vorliegenden Gesuchen äussern, besitzen keine Parteistellung im Einbürgerungsverfahren. Die Namen von Personen, welche eine Eingabe machen, werden nur mit deren Einverständnis bekannt gegeben.

## Einbürgerungen

Die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Werthenstein erteilte folgender ausländischen Person die Zusicherung zum Bürgerrecht der Gemeinde Werthenstein:

**Aufiero Franco, wohnhaft in 6110 Wolhusen, Entlebucherstrasse 63**

Die Gesuchsunterlagen inkl. Zusicherungsentscheid wurden an das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern zur Erteilung des Kantons- und des Schweizer Bürgerrechts weitergeleitet.

Bürgerrechtskommission Werthenstein

# AHV-Zweigstelle Werthenstein

## Auszahlungen 2016 der Ausgleichskasse Luzern

Aus dem Geschäftsbericht 2015 der Ausgleichskasse Luzern geht hervor, dass im vergangenen Jahr folgende Leistungen in unsere Gemeinde geflossen sind:

AHV-Renten	Fr.	5 222 973	1)
IV-Renten	Fr.	797 919	1)
Ergänzungsleistungen zu AHV / IV	Fr.	1 417 605	2)
Individuelle Prämienverbilligung	Fr.	1 009 006	

1) ohne Renten anderer Ausgleichskassen

2) ohne Prämienverbilligung für EL-Berechtigte





## Individuelle Prämienverbilligung Kanton Luzern

Eingegangene Gesuche	86 286
Gutgeheissene Gesuche	49 869

Total Auszahlung Individuelle Prämienverbilligung Kanton Luzern	Fr.	167 444 248
---	-----	-------------

Anteil der Bevölkerung der zur Prämienverbilligung berechtigten Personen	25%
---	-----

### Leistungen der Ausgleichkasse Luzern nach Leistungsarten

AHV	Fr.	1049 808	Mia	
IV	Fr.	198.53	Mio	
EO	Fr.	49.26	Mio	
EL	Fr.	226.00	Mio	
FL	Fr.	11.39	Mio	1)
FAK	Fr.	146.66	Mio	2)
FAK-SE	Fr.	3.55	Mio	3)

- 1) Familienzulagen in der Landwirtschaft
- 2) Familienausgleichskasse des Kantons Luzern
- 3) Familienausgleichskasse für Selbständigerwerbende

Informationen zu den Sozialversicherungen finden Sie im Internet unter:

[www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch)  
[www.ahv.ch](http://www.ahv.ch)  
[www.soziale-sicherheit-ch-eu.ch](http://www.soziale-sicherheit-ch-eu.ch)

## Aus der Schule/Schulpflege



### Motto «...MIT...»

Das Motto des letzten Schuljahres nehmen wir auch ins neue Schuljahr MIT. Es wird uns weiterhin begleiten, da wir im kommenden Schuljahr viele Grundlagen für eine Kultur des MITEinander erarbeiten und ausprobieren werden.

So wird in der MITwirkung der Schüler eine Struktur entstehen, die für alle klar und über das Schulhaus hinweg aufbauend und vernetzend sein wird. Ebenso werden wir den Schwung aus der Flimmerpause mitnehmen und am entstandenen Netz weiterarbeiten. Wir werden vermehrt einladen, MITzumachen, MITzudenken und MITzudiskutieren. Nicht nur auf Ebene der Schüler, sondern auch die Eltern und weitere Interessierte sind willkommen, wenn wir an den Besuchstagen zusätzliche Themenschwerpunkte setzen, darüber informieren und unsere Meinungen austauschen.

Wir freuen uns, MIT ihnen allen ins neue Schuljahr zu starten.

## Termine

**Der Unterricht im neuen Schuljahr beginnt um 8.00 Uhr in der Eingangshalle des Schulhauses Schachen.**

21.08.17	08.00 Uhr	Schüleröffnung zum Motto der Schule Schachen, gemeinsam mit der Pfarrei Malters.
Bis zu den Herbstferien		gemeinsame Herbstwanderung
08.11.17		Räbeliechli KG bis 2. Klasse, weitere Informationen dazu folgen.

Weitere Daten folgen und werden laufend auf der Homepage der Schule veröffentlicht.  
Ein weiterer Bestandteil unserer Jahresplanung ist der Ferienplan, der auf der Website ersichtlich ist.

**Achtung:** Seit der letzten Veröffentlichung hat sich aufgrund kantonaler Vorgaben noch eine Änderung ergeben. Die Osterferien starten schon am Donnerstag, den 29. März 2018.

## Schulsozialarbeit

Seit einem Schuljahr ist nun die Schulsozialarbeit Bestandteil des Schulangebots in Schachen. Der Start verlief erfolgreich. Sowohl die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Malters, als auch die Arbeit in den Klassen und mit einzelnen Kindern wurden positiv wahrgenommen und werden im kommenden Schuljahr weitergeführt.

Mit dem Wandeln in der Gesellschaft, der Vervielfältigung der Werte, dem Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen und der höheren Gewichtung der individuellen Freiheit, ergibt es sich vermehrt, dass Meinungsunterschiede oder gar unterschiedliche Lebensweisen aufeinander prallen. So sehr diese Vielfalt begrüssenswert ist, so sehr sie auch ein Potenzial in einer Bevölkerung darstellt, so sehr kann diese Vielfalt auch zu Schwierigkeiten führen.

Die Schulsozialarbeit startete im vergangenen Schuljahr mit präventiver Arbeit innerhalb der Klassen. Dazu stellte die Schulsozialarbeiterin sich und ihr Angebot in allen Klassen vor. Sie arbeitete «teambildend» mit den Klassen und tauschte ihre Erkenntnisse anschliessend mit der Klassenlehrerin aus. Je nach Situation ergab sich daraus eine weitere Arbeit mit der Klasse, mit einzelnen Schülergruppen oder mit einzelnen Kindern.

Die Themenvielfalt war dabei riesig. Sie reichte von banalen Ärgerlichkeiten im Alltag, welche die Schüler bei der Schulsozialarbeiterin deponierten und mit ihr gemeinsam einen Weg zur Aussprache suchten, bis hin zu regelmässiger Begleitung von Kindern in belasteten Situationen.

Im kommenden Schuljahr werden wir an den Erfahrungen aus dem ersten Jahr anknüpfen können. Da in der Schulsozialarbeit ein personeller Wechsel ansteht, werden wir wiederum in den Klassen starten und das Angebot danach je nach Bedürfnissen ausdifferenzieren.

Auch bei der Entwicklung der Schülerpartizipation wird die Schulsozialarbeit ihren Anteil übernehmen. Grundlage der Partizipation ist das Wahrnehmen und Formulieren der eigenen Gefühle, sowie das Finden von Kompromissen und Lösungen, welche das weitere Zusammenleben ermöglichen. Genau in diesem Bereich sind Schulsozialarbeiter Experten. Dieses Wissen wollen wir nutzen.

Dadurch wird auch die Vernetzung mit den weiteren Fachpersonen vorangetrieben, welche wir getreu unserem Motto, MITEinander ausweiten werden.



## Partizipation

In den zwei vergangenen Jahren haben wir viele Erfahrungen mit der Schülerpartizipation gesammelt. In kleineren Projekten, an Projekttagen, in den Klassen und auf den Stufen konnten sich die Schülerinnen und Schüler ausprobieren und die Lehrpersonen gleichzeitig Erkenntnisse sammeln und diskutieren, welche es uns im kommenden Schuljahr ermöglichen, Strukturen für die Schülerpartizipation über das ganze Schulhaus hinweg zu installieren und zu leben.

In den letzten zwei Jahren haben die Kinder erfahren, wie gewinnbringend, aber auch anstrengend so ein Mitbestimmen sein kann. Über das Schuljahr hinweg war es schön zu sehen, wie sich ihr Verständnis verändert hat.

Anfänglich war Partizipation mit der Idee verbunden, «ich sage meine Wünsche und die Anderen sollen das dann machen». Mit vielen Erfolgserlebnissen aber auch mit Rückschlägen haben die Kinder mittlerweile ein Verständnis von Partizipation entwickelt, welches eher dem nachstehenden Satz entspricht. «Ich sage meine Wünsche, kläre den Rahmen des Möglichen und übernehme gemeinsam mit einer Gruppe selbst Verantwortung für die Umsetzung meines Anliegens».

Um dieser Erkenntnis weiteren Raum zu ermöglichen, werden wir im kommenden Schuljahr die Klassenräte in allen Stufen regelmässig durchführen und aufeinander abstimmen. Zudem werden vier Projektstage in sogenannten Schulhausfamilien stattfinden. Dabei sind die Kinder in gemischten Gruppen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse unterwegs. Die Gruppen bleiben dabei über das Schuljahr hinweg konstant.

Die Schulhausfamilien sind eine mögliche Vorstufe einer Schülerversammlung, welche eventuell in den kommenden Jahren stattfinden kann.

Klar ist auch, dass die Schülerpartizipation nicht ohne das Einverständnis und Mitwirken der Erwachsenen, sowohl Eltern als auch Lehrpersonen, Schulpflege und Gemeinde, stattfinden kann. Sie bestimmen, welche Mitwirkungsmöglichkeiten die Kinder tatsächlich haben, ob sich ihre Rechte auf den Unterricht oder einzelne Projekte beschränken, ob sie weitergehende Möglichkeiten haben, auf welchen Wegen dies geschieht, und ob ein Budget zur Verfügung steht, aus welchem Anliegen finanziert werden können. Auch auf Ebene der Erwachsenen werden wir im kommenden Jahr die Diskussion nicht scheuen und gemeinsam den Rahmen festlegen.

## Veränderungen im Lehrteam

Für den Start ins kommende Schuljahr stehen einzelne personelle Änderungen im Schulhaus Schachen an. Drei Lehrerinnen haben sich entschieden, ihre Anstellung in Schachen aufzugeben und sich anderen Projekten oder Lebensträumen zu widmen.

**Nora Eggel** hat sich entschieden nach Bern zu ziehen und eine neue Anstellung in der Nähe ihres Wohnortes zu suchen.

**Kathrin Schelker** wird in einem Hilfsprojekt auf den Philippinen tätig sein.

Und **Rebecca Theiler** wird ihren Traum von einer grösseren Reise verwirklichen.

Allen dreien danken wir herzlichst für die geleistete Arbeit zugunsten der Kinder in Schachen.

Gibt es in einem Team Abgänge, so werden meist auch neue Lehrpersonen gesucht und angestellt. So auch in Schachen im kommenden Schuljahr.

Aufgrund der grossen Kindergartenklassen in den nächsten zwei Schuljahren wird Rebecca de Roni das Team der Kindergärtnerinnen ergänzen und unterstützen. In der 3./4. Klasse wird Franziska Hutter die Integrative Förderung übernehmen. Ebenso wird sie für die Integrative Sonderschulung in der Unterstufe zuständig sein. Ergänzt wird das Team der 3./4. Klasse weiter durch Irene Achermann. Viele kennen sie bereits aus der Arbeit im Kindergarten in diesem Schuljahr oder ihrer früheren Anstellung auf

der Unterstufe im Schulhaus Schachen. Die 5./6. Klasse wird durch Eva Schmidhalter ergänzt und verstärkt. Als Klassenlehrerin wird sie die zentrale Anlaufstelle für einen Teil der Eltern sein.

Allen Lehrerinnen, die neu oder in einer anderen Funktion in Schachen starten, wünschen wir nur das Beste und freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit.

## Jahresziele der Schulpflege

Die Jahresziele der Schulpflege vom vergangenen Jahr wurden alle erreicht. Für das kommende Schuljahr 2017/18 hat sich die Schulpflege unter anderem folgende Ziele vorgenommen:

- zweites Umsetzungsjahr der Schulsozialarbeit begleiten und evaluieren
- zweites Umsetzungsjahr des 2-jährigen Kindergartens begleiten und evaluieren
- Mitarbeitergespräch und Zielvereinbarung mit dem Schulleiter durchführen
- Jahresziele für das Schuljahr 2018/19 festlegen
- gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat
- Projekte des Kantons werden fristgerecht umgesetzt

## Erreichbarkeit der Schulleitung und der Schulpflege

**Schulleiter:** Marco Racheter, Schulhaus Schachen, Mätteliguettstrasse 1, 6105 Schachen, Telefon 041/490 31 18, ganzer Dienstag und Mittwochnachmittag.

Sollte die Schulleitung nicht erreichbar sein, so können Sie Ihr Anliegen auch via Email mitteilen.  
Mail: [schulleitung@schule-werthenstein.ch](mailto:schulleitung@schule-werthenstein.ch).

**Schulpflegepräsidentin:** Yvonne Bigler, Bühlm 2, 6105 Schachen, Telefon 041 497 07 90.  
Mail: [y.bigler@werthenstein.educanet2.ch](mailto:y.bigler@werthenstein.educanet2.ch).

Unsere Internet-Seite [www.schule-werthenstein.ch](http://www.schule-werthenstein.ch) wird laufend aktualisiert, die Ferienpläne sind aufgeschaltet. Schauen sie hinein und nehmen sie Anteil am Schulalltag. Es lohnt sich.

Marco Racheter, Schulleiter  
Irène Bachmann, Schulpflege

## Schule Malters

### Information zum Schulbesuch der Enniger-Kinder in Malters ab Schuljahr 2019–2020

Gerne informieren wir Sie dahingehend, dass die Gemeinde Malters plant, künftig alle Schülerinnen und Schüler in Malters zu beschulen, so auch die Kinder aus dem Ortsteil Ennigen. Diese besuchen seit der Schliessung des Schulhauses Breite im Jahr 2004 die Primarschule in Schachen.

Das Konzept der Schulen Malters sieht vor, zukünftig noch drei Schulstandorte zu betreiben: die beiden Primarschulhäuser (inkl. Kindergarten) Bündtmättli und Eischachen sowie das Oberstufenzentrum Muoshof. Mit dem geplanten Erweiterungsbau Eischachen und der Schliessung des Kindergartens Zwingstrasse sowie dem Aussenschulhaus Brunau wird per Sommer 2019 der letzte Umsetzungsschritt dieser Mehrjahresplanung auf der Primarschule abgeschlossen. Unsere Schulhäuser weisen dann die notwendigen Kapazitäten auf, um alle Lernenden in Malters beschulen zu können.

Die beiden Gemeinden Malters und Werthenstein haben sich für den Wechsel der Enniger Schulkinder nach Malters für ein schrittweises Vorgehen entschieden. Dadurch wird für alle Beteiligten eine möglichst verträgliche Umsetzung gewährleistet. Ab dem Schuljahr 2019/20 werden jährlich alle neu in den obligatorischen Kindergarten eintretenden Enniger Kinder direkt in Malters eingeschult.

Diejenigen Lernenden, welche bereits in Schachen eingeschult sind, können die Schule bis Ende der



6. Klasse dort besuchen. Mit dieser Vorgehensweise wird sichergestellt, dass die Schüler die Primarschule in derjenigen Gemeinde beenden können, in welcher sie begonnen haben.

Analog den anderen Ortsteilen ausserhalb des Dorfes wird für die Lernenden von Ennigen gemäss geltender Regelung ein Schülertransport angeboten. Die betroffenen Eltern wurden anlässlich einer Informationsveranstaltung am 27. Juni 2017 über die neue Schulkreiseinteilung orientiert.

## Geburtstags-Gratulationen

Wir gratulieren allen, die in der kommenden Zeit einen runden Geburtstag feiern können herzlich und wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren weiterhin alles Gute und gute Gesundheit.

### 2017

#### 70 Jahre

23. August	Anton Stöckli, Entlebucherstrasse 69, 6110 Wolhusen
27. August	Julius Scheuber, Oberturm 1, 6110 Wolhusen
01. Oktober	Josef Hofstetter, Langnau 3, 6105 Schachen
25. Oktober	Paul Schilliger, Moos 24, 6105 Schachen
17. November	Ruth Kiefer, Entlebucherstrasse 65, 6110 Wolhusen
23. November	Hedwig Giger, Emmenweg 11, 6105 Schachen
04. Dezember	Jean Hool, Farnbüel 4, 6105 Schachen
25. Dezember	Jolanda Burger, Bachmättli 13, 6105 Schachen
25. Dezember	Walter Emmenegger, Breitlehn 1, 6106 Werthenstein

#### 75 Jahre

10. August	Niklaus Giger, Emmenweg 11, 6105 Schachen
16. Oktober	Walter Emmenegger, Entlebucherstrasse 36, 6110 Wolhusen
24. November	Erich Bärtschi, Grabehüsli 2, 6110 Wolhusen
30. November	Marlise Hegg, Aemsere 2, 6110 Wolhusen
10. Dezember	Paul Burri, Renggstrasse 16, 6105 Schachen
14. Dezember	Alfred Schwegler, Moos 28, 6105 Schachen

#### 80 Jahre

11. Oktober	Wilhelm Portmann, Herbrächt 1, 6106 Werthenstein
17. Oktober	Melchior Burri, Kantonsstrasse 6, 6105 Schachen
15. November	Sofie Steffen, Rümliigstrasse 1, 6105 Schachen
20. November	Rosa Portmann, Industrie Nord 1a, 6105 Schachen
11. Dezember	Walter Pfyffer, Emmenweg 3, 6105 Schachen

**85 Jahre**

16. September	Marie Bieri, Oberdorf 7, 6105 Schachen
17. September	Hedwig Beck, Schwandenstrasse 7, 6110 Wolhusen
26. September	Walter Trachsel, Erle 1, 6105 Schachen
07. Oktober	Anna Müller, Wohn- und Pflegezentrum Berghof, Berghofstrasse 31, 6110 Wolhusen
02. November	Josef Bussmann, Betagten- und Pflegeheim Weiermatte, Melchenweg 2, 6122 Menznau
07. November	Emilie Bieri, Entlebucherstrasse 83, 6110 Wolhusen
08. November	Susi Köhli, Kantonsstrasse 16, 6105 Schachen
05. Dezember	Valentin Imbach, Marktring 1, 6110 Wolhusen

**90 Jahre**

13. September	Mathilde Bucher, Rossei 1, 6110 Wolhusen
---------------	--

**95 Jahre**

18. Dezember	Franziskus Aregger, Fischenbach Neuhaus 1, 6105 Schachen
--------------	--

**96 Jahre**

04. November	Fridolin Küng, Alterswohnheim Bodenmatt, Hellbühlstrasse 16, 6102 Malters
--------------	---

**2018****70 Jahre**

04. Januar	Marie Meier, Alterswohnheim Bodenmatt, Bodenmatt 7, 6162 Entlebuch
07. Januar	Marlise Marbacher, Kantonsstrasse 14, 6105 Schachen

**75 Jahre**

01. Januar	Rosa Burri, Renggstrasse 5, Schulhaus Farnbüel, 6105 Schachen
21. Januar	Elisabeth Aregger, Oberdorf 14, 6105 Schachen



**Gemeindeverwaltung Werthenstein**

Marktweg 2  
Postfach 64  
6110 Wolhusen

Telefon 041 490 23 23  
Fax 041 490 44 23

[gemeinde@werthenstein.ch](mailto:gemeinde@werthenstein.ch)  
[www.werthenstein.ch](http://www.werthenstein.ch)